



Presseinformation

ZEISS digitalisiert seine Beratungs- und Service-Angebote

Mit Hilfe der neuen ZEISS i.Com mobile Anwendung stärkt ZEISS die Beratungsqualität seiner Augenoptikpartner

Aalen, 9. Januar 2015

ZEISS erweitert das Beratungs- und Service-Angebot für Augenoptikpartner und setzt dabei ganz auf die Möglichkeiten der Digitalisierung. Standen den Partneraugenoptikern bislang schon eine Reihe an Beratungs-Apps zur Verfügung, digitalisiert ZEISS nun alle technischen Vorgänge der ZEISS Seh-Analyse. Die Vorteile liegen auf der Hand: Der Augenoptiker steuert Vermessung, Beratung und Empfehlung von Brillengläsern zentral über das iPad und damit buchstäblich aus einer Hand. „Das gesamte Handling der Daten wird vereinfacht. Vor allem aber wird der Verkaufsprozess nicht mehr unterbrochen, weil der Augenoptiker für die Erfassung der Mess- und Zentrierdaten hinter einem Gerät ‚verschwindet‘. Er kann sich ganz auf seinen Kunden konzentrieren“, erläutert Maik Hartung, Marketingleiter bei der Augenoptiksparte von ZEISS. Der Kunde erlebe die Beratung durch den Augenoptiker somit persönlicher, direkter und informativer.

ZEISS i.Com mobile – die Schaltzentrale der ZEISS Seh-Analyse und Tool aus einer Hand

ZEISS i.Com mobile ist eine iPad-Anwendung, die mittels eines zugrunde liegenden Datenbanksystems alle Informationen, die der Augenoptiker sowohl im Beratungsprozess als auch an den einzelnen Mess- und Zentriersystemen wie dem ZEISS i.Profiler plus oder dem ZEISS i.Terminal 2 sammelt, zentral erfasst. Das heißt, alle Daten zu einem Verkaufsprozess werden direkt auf dem ZEISS i.Com Server abgelegt, wodurch auch der Zugriff von mehreren iPads möglich ist.

Digitalisierung auch bei der Brillenglaszentrierung

Für die ZEISS Relaxed Vision Partner stellt ZEISS ergänzend noch die ZEISS i.Terminal mobile Lösung bereit, die ebenfalls für das iPad konzipiert wurde. Mit ihr lässt sich eine einfache Brillenglaszentrierung vornehmen. Dazu macht der Augenoptiker Fotoaufnahmen mit dem iPad von seinem Kunden und kann über das ZEISS i.Terminal mobile Tool die Position der Brillenfassung und der Brillengläser berechnen. Die Vorteile dieses Tools sind, dass wieder mehr Zeit für den Dialog zwischen Augenoptiker und Kunden bleibt und die erfassten Daten gleich wieder auf dem ZEISS i.Com Server abgelegt sind.



Weitere Informationen sind unter www.zeiss.de/opti oder unter www.zeiss.de/augenoptik-newsroom zu finden.

Ansprechpartner für die Presse

Vision Care

Miriam Kapsegger

Tel. + 49 (0) 7361 5578-1261

E-Mail: miriam.kapsegger@zeiss.com

Über ZEISS

ZEISS ist ein weltweit tätiger Technologiekonzern der optischen und optoelektronischen Industrie. ZEISS entwickelt und vertreibt Lithographieoptik, Messtechnik, Mikroskope, Medizintechnik, Brillengläser sowie Foto- und Filmobjektive, Ferngläser und Planetariumstechnik. Mit seinen Lösungen bringt der Konzern die Welt der Optik weiter voran und gestaltet den technologischen Fortschritt mit. Der Konzern ist in die sechs Unternehmensbereiche Industrial Metrology, Microscopy, Medical Technology, Vision Care, Consumer Optics und Semiconductor Manufacturing Technology gegliedert. ZEISS ist in über 40 Ländern vertreten – mit rund 30 Produktionsstandorten, über 50 Vertriebs- und Servicestandorten sowie rund 25 Forschungs- und Entwicklungsstandorten.

Im Geschäftsjahr 2013/14 erzielte der Konzern mit knapp 25.000 Mitarbeitern einen Umsatz von rund 4,3 Milliarden Euro. Sitz des 1846 in Jena gegründeten Unternehmens ist Oberkochen. Die Carl Zeiss AG führt die ZEISS Gruppe als strategische Management-Holding. Alleinige Eigentümerin der Gesellschaft ist die Carl-Zeiss-Stiftung.

Über Vision Care

Der Unternehmensbereich Vision Care verbindet als einer der weltweit führenden Hersteller augenoptische Kompetenzen und Lösungen mit einer internationalen Marke. Der Unternehmensbereich entwickelt und produziert Instrumente und Angebote für die gesamte Wertschöpfungskette der Augenoptik. Mit rund 8.300 Mitarbeitern erwirtschaftete der Unternehmensbereich im Geschäftsjahr 2013/14 einen Umsatz von 761 Millionen Euro.